

Datum: 25. September 2025

Thema: Protokoll der Mitgliederversammlung am 17. September 2025

Beginn: 19:00 Uhr

Ort: Gemeindesaal der Bugenhagenkirche Nettelburg,
Nettelburger Kirchenweg 4a, 21035 Hamburg

Teilnehmer: 63 Mitglieder inklusive der Vorstands- und Ausschussmitglieder waren anwesend. Eine Teilnehmerliste liegt vor. Die teilnehmenden Mitglieder erhielten pro Flurstück 2 getrennt gekennzeichnete Karten für Abstimmungen. Die Anzahl der Stimmkartensätze entsprechen der Stimmenanzahl gemäß Flurstücksgröße. Zusätzlich waren unregistrierte Familienmitglieder der Mitglieder anwesend. Diese erhielten keine Abstimmkarten.

Die Einladung zur Mitgliederversammlung wurde fristgerecht im Schaukasten des Verbandes, mit Schildern auf den Straßen Nettelburgs und auf der Internetseite des Verbandes mit der vorgesehenen Tagesordnung veröffentlicht.

Es gibt keine Einwände gegen die Tagesordnung und auch keine Ergänzungen. Es gibt auch keine Einwände gegen das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung 2024.

Die Rechtmäßigkeit der Versammlung ist gegeben. Peter Storm als Vorsteher moderiert die Veranstaltung und leitet Abstimmungen gemäß Satzung. Die Versammlung ist beschlussfähig.

zu 1. **Begrüßung**

Der Vorsteher Peter Storm begrüßt die Anwesenden und stellt die Tagesordnung vor. Die Versammlungsthemen werden per PowerPoint Präsentation und Beamer visualisiert.

Innerhalb dieses Tagesordnungspunkts wird das Verbandsgebiet und der Abfluss des Regenwassers aus dem Verbandsgebiet über die Gräben und das Fleetsystem von Neuallermöhe in die Dove Elbe gezeigt.

Weiterhin werden die Vorstands- und Ausschussmitglieder und deren Aufgaben vorgestellt. Es ergeben sich hier keine Fragen an die Personen. Kurz wird auf das krankheitsbedingte Ausscheiden vom bisherigen Vorsteher Hans-Peter Blohm eingegangen.

zu 2. **Tätigkeitsbericht**

Der Tätigkeitsbericht beginnt mit einem Videofilm über die Funktion des neuen Notfallschachts 1 am Graben 9. Der Notfallschacht 1 diene der Freiwilligen Feuerwehr Nettelburg maßgeblich bei der Entlastung der Gräben beim Starkregen am 7. August 2024.

Weiterhin wird auf das neue Mitgliederverwaltungssystem Webling eingegangen und die Übernahme der Verbandsunterlagen vom bisherigen Vorsteher Hans-Peter Blohm.

Als nächstes folgt die Rückschau auf die Herbstgrabenschau 2024 und die Sommergrabenschau 2025. In beiden Schauen war der fehlende Schauweg ein wesentlicher Mangel.

Dann werden die Gespräche mit den verschiedenen Abteilungen des Bezirksamts Bergedorf dargestellt.

Als nächstes wird auf die Wiederaufnahme der Planung für den Ersatz der unterdimensionierten Rohrleitung „Graben 8“ verwiesen, deren erste Planungsergebnisse in dem Tagesordnungspunkt „Projekte für die Jahre 2025-2026“ gezeigt werden.

Auch die Beteiligung des Wasserverbands bei der Umgestaltung der Nettelnburger Straße und bei der Planung des neuen Stadtteils Oberbillwerder wird visualisiert vorgestellt. Wichtig bei beiden Projekten ist der ungestörte bzw. verbesserte Abfluss des Wassers aus dem Verbandsgebiet.

Am Ende dieses Tagesordnungspunkts werden die Fortbildung der Gremienmitglieder erwähnt und – sehr wichtig – die Probleme, für die der Wasserverband nicht zuständig sein kann.

zu 3. **Jahresabschluss 2024**

Es werden die Tabellen des Jahresabschlusses 2024 gezeigt. Sie sind in der Power Point Präsentation sichtbar.

Es gab eine Einnahme von 19.693,38 € und Aufwendungen von 22.499,38 €. Somit schloss das Jahr mit einem Verlust von 2.816,00 ab. Der Giro-Kontostand zum 31.12.2024 betrug 17.009,78 € und es bestand ein Festgeldkontostand von 12.009,24 €.

zu 4. **Haushaltsplan für die Jahre 2025 und 2026**

Als Folge der finalen Beitragsreform 2025 musste der Haushaltsplan 2025 angepasst werden. Für 2026 bestand noch kein Haushaltsplan. Der aktuelle Haushaltsplan sieht Einnahmen und Aufwendungen von 92.000,00 Euro vor. Das ist in der Präsentation dargestellt.

Der bisherige Kontenrahmen wurde gegen einen DATEV Standardkontenrahmen ersetzt.

zu 5. **Bericht der Kassenprüfer**

Der Jahresabschluss 2024 wurde von den Kassenprüfern des Wasserverbands und dem Landesverband der Wasser- und Bodenverbände Schleswig-Holstein geprüft. Es gab keine Beanstandungen. Der Ausschuss hatte bereits vorher in einer Ausschusssitzung den Vorstand entlastet.

zu 6. **Wahlen zum Verbandsausschuss**

Da Wolfgang Bienek aus dem Ausschuss ausschied, um in den Vorstand des Wasserverbandes zu wechseln, wird ein neues Mitglied für den Ausschuss benötigt. Der Vorsteher leitet die Nachwahl. Die Amtszeit des neuen Ausschussmitglieds endet mit der Amtszeit des übrigen Ausschusses am 31.12.2028.

Es hatten sich folgende Kandidaten für dieses Amt beim Vorsteher beworben:

1. Joachim König, Oberer Landweg 69a: Er ist nicht anwesend, hatte aber im Vorfeld ein Bewerbungsschreiben vorgelegt, dessen Inhalt vorgestellt wird.
2. Irma Koetting, Billgrabendeich 20: Sie ist anwesend und stellt sich selbst vor.
3. Maximilian Degenhardt, Billgrabendeich 19: Er ist nicht anwesend und wird von seinem Vater vorgestellt. Maximilian Degenhardt und Vater Eric Degenhardt haben eine mündliche Vollmacht der Flurstücksinhaberin Josemieke Degenhardt.

Alle drei Kandidaten wohnen im Wasserverbandsgebiet.

Es gibt keine weiteren Kandidaten. Abgestimmt wird durch Abgabe der an die stimmberechtigten Anwesenden verteilten Stimmkarten für die jeweiligen Kandidaten. Es wird nur die mit „Stimmkarte 1“ gekennzeichnete Abstimmkarte verwendet.

Auf Joachim König entfallen 32 Stimmen.

Auf Irma Koetting entfallen 12 Stimmen.

Auf Maximilian Degenhardt entfallen 19 Stimmen.

Enthaltungen oder nicht abgegebene Stimmen: 0.

Damit ist Joachim König von der Mitgliederversammlung in den Ausschuss des Wasserverbands Nettelburg KöR gewählt und er nimmt die Wahl an (Mitteilung durch den anwesenden Nachbarn Manfred Baumann).

zu 7. **Beitragsreform**

Es wird noch einmal die zweimalige Beitragsreform erklärt. Hierzu erfolgte Mitte August ein dreiseitiges Schreiben an alle Flurstücke, adressiert an die jeweiligen Haupt-Eigentümer. Dazu gab es einen Fragebogen zur Korrektur der vorliegenden Daten und auch schon ein Mitgliedsgebührenbescheid gemäß Beitrags- und Gebührenordnung.

600 Sendungen wurden in Nettelburg verteilt, 150 Sendungen erfolgten per Post und 350 per Email.

Aufgrund der vielen Fragen wird auch noch einmal die Regelung der Mitgliedschaft durch das Flurstück erläutert. Jedes Flurstück hat einen nur einen Eigentümer als Mitglied im Wasserverband.

zu 8. **Projekte für die Jahre 2025-2026**

Diese Projekte sind mit Zeichnungen auf den Power Point Seiten dargestellt.

1. Verbesserung des Abflusses aus dem Grabensystem in die Neuallermöher Fleete am Wehrdeich durch eine Vergrößerung des Rohrquerschnitts eines kurzen zu kleinen Rohrabschnitts. Ausgeführt vom Bezirksamt Bergedorf, begleitet vom Wasserverband.

2. Bau eines Schöpfwerks an der Randersweide 1 zum Abfluss des Grabens 5 in die Kampbille, ausgeführt vom Bezirksamt Bergedorf, begleitet vom Wasserverband.

3. Verbesserung der Leistungsfähigkeit der Verrohrung von Graben 8. Ersatz von zwei Rohren 20cm und 30cm gegen ein Rohr von 60cm. Geplant vom Ing.-Büro BWS GmbH und ausgeführt vom Wasserverband.

4. Weiterer Notfallschacht für die Feuerwehr am Graben 7, geplant vom Wasserverband und ausgeführt vom Bezirksamt. Es wird noch auf die Problematik der beiden querenden Stahlrohre hingewiesen.

5. Erstellung eines Alarmplans mit der Freiwilligen Feuerwehr Nettelburg. Ziel ist hier eine Koordinierungsstelle in Nettelburg für den Einsatz bei Starkregen. Die alarmierten Feuerwehren soll aus dem Feuerwehrhaus in Nettelburg eingeteilt werden und nicht mehr unabhängig und ohne Kenntnis voneinander agieren. Es soll nicht mehr von einem zum anderen Grundstück gepumpt werden, sondern das Wasser aus dem Grabensystem heraus in das Fleetsystem von Neuallermöhe. Hierzu fanden bereits erste Gespräche mit der Feuerwehr statt.

6. Grabenschau Herbst 2025: Nochmaliger Hinweis auf die Notwendigkeit der Grabenreinhaltung und das Vorhandensein von Schauwegen. Es sind Gäste bei den Grabenschauen willkommen.

zu 9. **Verschiedenes, Mitgliederfragen**

Hier wünschen sich die Mitglieder weitere Informationen zu den Soll-Zuständen der Gräben und eine Downloadmöglichkeit für Alarmpläne aus der Wasserverbands-Internetseite.

Ende der Sitzung: 21:30 Uhr

Für das Protokoll:

Peter Storm, Verbandsvorsteher
Andreas Beck, Stellvertr. Vorsteher

Anlage: Power Point Präsentation bei der Versammlung in PDF und die Anwesenheitsliste.